

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
1 Zur Themenstellung	12
2 Literatur und Quellen zur Baugeschichte Westfalens im 19. Jahrhundert	14
2.1 Der derzeitige Stand der wissenschaftlichen Forschungen	14
2.2 Die Quellenlage	15
3 Die räumliche und zeitliche Abgrenzung des Themas	17
3.1 Die räumliche Abgrenzung	17
3.2 Die zeitliche Eingrenzung	17
3.3 Eingrenzung des Objektkatalogs	18
4 Der Baustil der untersuchten Kirchen	19
5 Sakralbauten der barocken Nachgotik in Westfalen	21
5.1 Chronologischer Katalog der Sakralbauten der barocken Nachgotik	21
5.2 Raumtypen und stilistische Durchbildung der barocken Nachgotik in Westfalen	23
6 Sakralbauten des Klassizismus in Westfalen	25
6.1 Der klassizistische Kirchenbau zwischen Barock und der historistischen Baukunst	25
6.2 Raumtypen der klassizistischen Sakralbauten	25
7 Neugotische Planungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die nicht oder nur teilweise durchgeführt wurden	27
7.1 Vorbemerkung	27
7.2 Wulfen, Katholische Pfarrkirche St. Matthäus	27
7.3 Wadersloh, Katholische Pfarrkirche St. Margaretha	27
7.4 Appelhülsen, Katholische Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt	28
7.5 Dingden, Katholische Pfarrkirche St. Pankratius	28
7.6 Ergste, Reformierte St.-Johannes-Kirche	28
7.7 Oeding, Evangelische Kirche	29
7.8 Milte, Katholische Pfarrkirche St. Johannes	29
7.9 Heek, Katholische Pfarrkirche St. Ludgerus	29
7.10 Rhade, Katholische Pfarrkirche St. Urbanus	30
7.11 Analyse der neugotischen Planungen, die nicht oder nur teilweise verwirklicht wurden	30

8	Strömungen in der Baukunst seit der Mitte des 18. Jahrhunderts.	
	Die Wiederentdeckung der historischen Stile	32
8.1	Vorbemerkung	32
8.2	Die sentimentalische Gotik und der englische Landschaftspark	33
8.3	Die sentimentalische Gotik und die Landschaftsgärten in Westfalen	38
8.4	Die romantische Neugotik	40
8.5	Das dritte Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts	46
8.6	Der Umbruch zur perfekten Neugotik in Westfalen	47
9	Chronologischer Katalog der frühen neugotischen Sakralbauten in Westfalen	48
9.1	Kirchenbauten	48
9.2	Kapellenbauten und Gruftkapellen	51
10	Baugeschichtliche Untersuchung der Objekte	52
10.1	Kirchenbauten	52
10.1.1	Borgentreich, Katholische Pfarrkirche St. Johannes	52
10.1.2	Füchtorf, Katholische Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt	57
10.1.3	Emsdetten, Katholische Pfarrkirche St. Pankratius	61
10.1.4	Witten, Katholische Pfarrkirche St. Marien	68
10.1.5	Wiedenbrück, Katholische Pfarrkirche St. Ägidius, Neubau des Turms	73
10.1.6	Reiste, Katholische Pfarrkirche St. Pankratius	75
10.1.7	Schötmar, Evangelisch-reformierte Kiliankirche	85
10.1.8	Lütgeneder, Katholische Pfarrkirche St. Michael	91
10.1.9	Elsen, Katholische Pfarrkirche St. Dionysius	96
10.1.10	Polsum, Katholische Pfarrkirche St. Bartholomäus	98
10.1.11	Anholt, Katholische Pfarrkirche St. Pankratius	105
10.1.12	Dahl, Katholische Pfarrkirche St. Margaretha	110
10.1.13	Marsberg-Niedermarsberg (vor 1872 Stadtberg[e]), Katholische Pfarrkirche St. Magnus	115
10.1.14	Warstein, Katholische Pfarrkirche St. Pankratius	125
10.1.15	Calle, Katholische Pfarrkirche St. Severin	135
10.1.16	(Salzkotten-)Niederntudorf, Katholische Pfarrkirche St. Matthäus	143
10.1.17	Möhler, Katholische Kapelle (heute Filialkirche) St. Ludgerus	148
10.1.18	Friedrichsdorf, Katholische Pfarrkirche St. Friedrich	152
10.1.19	Medebach, Katholische Pfarrkirche St. Petrus und Paulus	155
10.1.20	Friedewalde, Evangelisch-lutherische Kirche	162
10.1.21	Preußisch Ströhen, Evangelische Immanuelkirche	167
10.1.22	Beelen, Katholische Pfarrkirche St. Johannes	171
10.1.23	Züsch, Katholische Pfarrkirche St. Johannes d. T.	174
10.1.24	Sendenhorst, Katholische Pfarrkirche St. Martin	180
10.1.25	Scherfede, Katholische Pfarrkirche St. Vincenz	183
10.1.26	Schwerte, Katholische Pfarrkirche St. Marien	189
10.1.27	Garbeck, Katholische Pfarrkirche Heilige Dreikönige	194
10.2	Kapellenbauten und Gruftkapellen	198
10.2.1	(Halle-)Stockkämpen, Gruftkapelle	198
10.2.2	Bad Lippspringe, Kapelle zur Schmerzhaften Mutter (Lindenkapelle)	200
10.2.3	Brakel, Maria-Schnee-Kapelle (Holsterkapelle)	201
10.2.4	Barntrup, Mausoleum der Freiherren von Kerßenbrock	203

10.2.5	Herdringen, Schloßkapelle	205
10.2.6	Albersloh, Kapelle auf Klostermanns Hof	207
10.2.7	Vinsebeck, Gruftkapelle	209
10.2.8	(Warendorf-)Vohren, Katholische Kapelle St. Johannes d. T. (Affhüppenkapelle)	211
10.2.9	(Werl-)Westönnen, Haus Lohe, Schloßkapelle	214
10.2.10	Lippborg, Ludgerus-Brunnenkapelle	219
10.2.11	(Wewelsburg-)Böddecken, Katholische Kapelle St. Meinolphus	222
10.2.12	Lippetal-Lippborg, Haus Assen, Schloßkapelle	225
10.2.13	(Meschede-)Stockhausen, Haus Stockhausen, St.-Hubertus-Kapelle	230
10.3	Die Kirchen von Velmede und Leopoldshöhe	230
10.3.1	Velmede, Katholische Pfarrkirche St. Andreas – Das vergebliche Ringen um eine Einwölbung und gegen eine „Scheunenkirche“	231
10.3.2	Leopoldshöhe, Evangelisch-reformierte Kirche	233
11	Analyse der Sakralbauten	236
11.1	Die Größenordnung der Gemeindekirchen	236
11.2	Neuromanische Kirchen	237
11.3	Neugotische Kirchen	238
11.3.1	Die Raumtypen	238
11.3.1.1	Saalkirchen	238
11.3.1.2	Hallenkirchen	239
11.3.1.3	Basiliken	239
11.4	Longitudinal- und Zentralbauten	240
11.5	Die Turmbauten	241
11.5.1	Einturm- und Doppelturmfassaden	241
11.5.2	Die städtebauliche Wirkung	242
11.6	Die Gewölbe	243
11.7	Der evangelische und der katholische Kirchenbau. Eine vergleichende Gegenüberstellung	245
11.7.1	Ein zahlenmäßiger Vergleich der neugotischen Bauten beider Konfessionen	245
11.7.2	Stilkritischer Vergleich	246
11.8	Die Kapellenbauten	247
12	Die Architekten	250
12.1	Lebensdaten und Objektanalyse	250
12.2	Zusammenfassung Architekten	274
13	Die neugotische Bewegung in Westfalen	276
13.1	Wege und Triebkräfte zur Neugotik in Deutschland	276
13.2	Wissenschaftliche Arbeiten zur Kunstpflege und zu Kunstströmungen im 19. Jahrhundert in Westfalen	277
13.3	Die Haltung der Episkopate zur Neugotik in den Bistümern Münster und Paderborn	278
13.3.1	Das Bistum Münster	278
13.3.1.1	Das Bistum Münster unter Bischof Johann Georg Müller	278
13.3.1.2	Die Berufung von Georg Gottfried Kallenbach zum Bistumsarchitekten	279
13.3.1.3	Das Wirken Bischofs Müller nach dem Abgang von Kallenbach	282
13.3.1.4	Bischof Müller und der Caecilianismus	282
13.3.1.5	Die kirchliche Kunst im Bistum Münster nach dem Tod von Bischof Müller	283

13.3.2	Das Bistum Paderborn	283
13.3.2.1	Der Episkopat	283
13.3.2.2	Die Berufung eines Diözesanbaumeisters	285
13.3.2.3	Neuscholastische Strömungen im Bistum Paderborn	286
13.3.3	Die Mitteilungszeitschriften der Bistümer Münster und Paderborn	287
13.3.3.1	Das « Sonntags-Blatt für katholische Christen » des Bistums Münster	287
13.3.3.2	Das « Westfälische Kirchenblatt für Katholiken » des Bistums Paderborn	288
13.4	Der Gemeindeklerus	290
13.5	Die westfälischen Dichter und Schriftsteller	292
13.6	Die westfälischen Adelshäuser	295
13.6.1	Der Kapellenbau der Adelshäuser	295
13.6.2	Der Bökendorfer Romantikerkreis	296
13.6.3	Persönlichkeiten des westfälischen Adels	296
13.7	Die Gründung der westfälischen Vereine	299
13.7.1	Der Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens	300
13.7.2	Der westfälische Kunstverein	301
13.7.3	Hilfsvereine des Kölner Zentral-Dombau-Vereins in Westfalen	302
13.7.4	Der Bonifatiusverein für das katholische Deutschland	303
13.7.5	Die Diözesan-Kunstvereine zu Paderborn und Münster	303
13.7.5.1	Der Diözesan-Kunstverein zu Paderborn	303
13.7.5.2	Der Diözesan-Kunstverein zu Münster	305
13.7.6	Die Diözesanmuseen in Paderborn und Münster	305
13.7.6.1	Das Diözesanmuseum in Paderborn	305
13.7.6.2	Das Diözesanmuseum in Münster	306
13.7.7	Die Dombauvereine von Münster und Paderborn	306
14	Die Entwicklung der Neugotik in Westfalen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ..	307
14.1	Der katholische Kirchenbau	307
14.2	Der evangelische Kirchenbau	312
14.3	Der Kapellenbau	314
14.4	Zusammenfassende Betrachtung der Entwicklung des Sakralbaues nach 1860	314
15	Zur Kritik am Historismus	315
15.1	Kritische Stimmen zur Neugotik im 19. Jahrhundert	315
15.2	Der Verriß des Historismus im 20. Jahrhundert	317
16	Beginn und Gedankengut neugotischer Strömungen in Europa und Deutschland	325
16.1	Räumliche, thematische und zeitliche Abgrenzungen	325
16.2	Die Neugotik in Frankreich und England	326
16.3	Die Neugotik in Deutschland	327
16.3.1	Das Werden der Neugotik in Deutschland	327
16.3.2	Die Anfänge der Neugotik im sächsisch-thüringischen Raum	328
16.3.3	Die Anfänge der Neugotik in Bayern	329
16.3.4	Die Ungewitter-Schule in Kassel	330
16.3.5	Die Hannoversche Schule von Georg Conrad Hase	330
16.3.6	Die Kölner Neugotik	331
16.3.7	Der Beginn der Neugotik in Westfalen	334

16.3.8	Der Beginn der Neugotik in Westfalen im Vergleich zu den neugotischen Strömungen in Europa und Deutschland	337
17	Die Neugotik. Rückbesinnung auf die Geschichte und Aufbruch in die Zukunft	339
18	Anhang	341
18.1	Maß- und Geldeinheiten	341
18.2	Abkürzungen der angeführten Quellen und Ämter	341
18.3	Abkürzungen der angeführten Zeitungen und Zeitschriften	342
18.4	Literaturverzeichnis und mehrfach verwendete Kurztitel	343
18.5	Literatur mit unvollständiger bzw. ohne Angabe eines Verfassers	354
18.6	Verzeichnis der Architekten, Künstler, Architekturhistoriker und Bauhandwerker	354
18.7	Verzeichnis der Kirchen, Kapellen, Gruftkapellen und Mausoleen	363
18.8	Nachweis der Abbildungen	367
	Abbildungen	373